

## Curriculum Zahnärztliche Hypnose der DGZH e.V.

**Zielgruppe:** Alle interessierten ZahnärztInnen, deren MitarbeiterInnen, PsychologInnen und StudentInnen der entsprechenden Fächer

Die Kursreihe besteht aus 6 zweitägigen Einzelkursen mit je 16 Stunden Ausbildungszeit

Sie ist Voraussetzung für die fakultative Zertifizierung durch die DGZH. Hierfür sind zusätzlich zu den Kursen Supervisionen erforderlich.

Hypnose ist die älteste Heilmethode. Die Fähigkeit, Hypnose zu erfahren und zu geben, ist in uns angelegt. Ihre Grundlagen sind Konzentrationsfähigkeit, Beobachtungsgabe, Einfühlungsvermögen und Phantasie. Jeder Zahnarzt und jede Mitarbeiterin hat seine individuelle Begabung zur Führung und Beruhigung der Patienten. Die Technik der suggestiven Kommunikation nützt die vorhandenen Strategien und baut darauf auf. (Non)Verbal, auf der (un)bewussten Ebene findet ständig Kommunikation statt, sie zielgerichtet zu steuern gelingt mit Hilfe von indirekten Hypnosetechniken. Compliance und Mitarbeitermotivation verbessern sich. Angst- und Stressabbau sind mit geringem Aufwand unter Einsatz von modernen Hypnosetechniken zu erreichen. Selbsthypnose ermöglicht eine schnelle Regeneration und bessere Konzentration. Hypnose schafft die Voraussetzung für eine erfolgreiche zahnärztliche Therapie bei psychosomatischen Krankheitsbildern. Hypnose ist Hilfe zur Selbsthilfe durch Erschließen unbewusster Ressourcen, Hypnose ist nicht nur der Weg zum entspannten Arbeiten und zur Lösung von Problemfällen, sie hilft den Alltag in jeder Praxis effektiver und befriedigender zu gestalten.

Hypnose hat sich in vielen Jahren in Praxen bewährt als unverzichtbarer und in alle Behandlungsabläufe integrierter Bestandteil moderner Zahnheilkunde.

Nicht der willenslose Patient, sondern der selbstbestimmte, sichere und angstfreie Patient ist unser Ziel. Patienten, die mit moderner Hypnose behandelt werden, bleiben der Praxis aufgrund ihrer guten Erfahrung treu und kommen gerne wieder.

Die Anwendung von Hypnose beginnt bereits in der Alltagskommunikation, bereits beim ersten Anruf des Patienten in der Praxis. Die in Hypnose und in suggestiver Kommunikation ausgebildete Mitarbeiterin setzt Kommunikation gezielt ein, um Vertrauen herzustellen, Angst abzubauen und geplante Behandlungsabläufe im Vorfeld anzusprechen, um die Bereitschaft für entspannte Zahnbehandlung einzuleiten.

In dieser Kursreihe wird den Teilnehmern alles vermittelt was eine einfache und schnelle Hypnoseanwendung in der Praxis fördert. Sie erlernen die wesentlichen Techniken der Hypnose und der modernen hypnotisch suggestiven Kommunikation. Sie trainieren, diese Fertigkeiten ganz gezielt und für alle Beteiligten gewinnbringend in ihren beruflichen und privaten Alltag zu integrieren.

Weil der Achtsamkeit und der Empathie im Rahmen der Ausbildung ein hoher Stellenwert eingeräumt werden, werden Sie darin unterstützt, eine bessere Beziehung zu sich und zu Ihren Mitmenschen aufzubauen. Über die resultierende gute Compliance fällt es Ihnen leicht, die Eigenverantwortung und das Selbstheilungspotenzial Ihrer Patienten zu aktivieren.

Sie erfahren und üben erfolgreiche Kommunikationsstrategien für die Bewältigung von schwierigen Situationen sowie den Umgang mit schwierigen Patienten und gewinnen ein wirksames Werkzeug gegen psychosomatische Probleme und Symptomverschiebungen.

Durch Vernetzung und Verknüpfung der in Ihnen schlummernden eigenen intuitiv hypnotischen Fähigkeiten mit dem neu erlernten Wissen entwickeln die Teilnehmer neue Wege, ihr gesamtes Potenzial gezielt und professionell für sich und ihre Patienten einzusetzen. So können sie ihren Praxisalltag leichter bewältigen, kommen in der Therapie schneller auf den Punkt, erreichen eine höhere Patientenzufriedenheit und werden von noch mehr Patienten weiterempfohlen.

## **Kursinhalte der Einzelkurse Z1 bis Z6**

### **Z1: Einführung in die zahnmedizinische Hypnose**

- Ethische Richtlinien, Indikationen und Kontraindikationen
- Mythen über Hypnose
- Definitionen von Hypnose und Trance
- Unsere fünf Sinne
- Trancephänomene
- Hypnoseanamnese
- Klassische Induktionen (Fixationstechnik)
- Erickson'sche Tranceinduktionen
- Selbsthypnose
- Kinderhypnose
- Dokumentation (Videodokumentation, Supervision)
- Integration in den Praxisablauf
- Auswahl geeigneter Patienten

### **Z2 Grundlagen der Hypnose**

- Geschichte der Hypnose
- Aktivierung und Nutzung von natürlichen Entspannungsfähigkeiten (progressive Muskelrelaxation, autogenes Training)
- positive und negative Sprachformen
- direkte und indirekte Formen der Suggestion
- Seeding
- Compliance und Arzt-Patient-Beziehung
- Tranceerleichterter
- Suggestibilitätstests und ihre Nutzung
- Techniken der Trancevertiefung (Fraktionierung u. a.)
- Umgang mit ungeplanten Reaktionen
- Erkennen psychischer Störungen

### **Z3 Neue Kommunikationstechniken für schwierige Situationen am Patienten oder im Team**

- Sinnesspezifische Zielorientierung in Bezug auf Tranceinduktion
- Indirekte und konversatorische Tranceinduktionen, Prozess-Sprache (Milton-Modell)
- Aktivierung und Utilisation von Ressourcen der Patienten (einfache Ankertechniken)
- Wahrnehmungsgenauigkeit als aktives Feedbacksystem (verbale und visuelle Zugangshinweise)
- Folgerungen für ergebnisorientierte trancefördernde Strategien in der eigenen Praxis (Transfer)

### **Z4 Anwendung der Hypnose I**

- Nutzung von patientenspezifischen Strategien
- Umgang mit Angstpatienten
- Hypnose zur Schmerzreduktion und Hypnoanalgesie bei akutem und chronischem Schmerz
- Umgang mit Widerstand
- Utilisation von Trancephänomenen (Amnesie, Hyperamnesie, Armlevitation, Handschuhanästhesie, posthypnotische Suggestionen)
- Behandlung von nichtkooperativen Kindern
- Direkte Induktionstechniken (Turboinduktion, Faszinationsmethode u. a.)

### **Z5 Anwendung der Hypnose II**

- Umgang mit psychosomatischen Störungen in der Zahnmedizin
- Arbeit mit dem Unbewussten
- Deuten und Umdeuten von Beschwerden und störenden Verhaltensweisen (instant reframing, reframing in Trance)
- Spontane Trancen utilisieren und vertiefen
- Submodalitätenarbeit
- Mentales Training und imaginative Techniken

### **Z6 Anwendung der Hypnose III**

- Kriseninterventionen
- Metaphern und Symbole
- Umgang mit Problempatienten, z. B. bei Phobien, Kreislaufproblemen, Würgen, Parafunktionen, Myoarthropathien, Bruxismus, Zungenbrennen, Bissnahme, Prothesenunverträglichkeit, Aphten, Herpes, chronischem Schmerz
- Selbsthypnose

### **Supervision**

Ab Teil 2 werden jeweils freitags von 10:00-13:00 Uhr Supervisionen angeboten, die einzeln buchbar sind. Die Teilnahmegebühr je Supervision beträgt 115,- €. Bitte melden Sie sich über unsere Website an.

**Fortbildungspunkte:** (entspr. den Richtlinien der DGZMK) 96 Punkte, je Kurs 16 Punkte.

**Anmerkung:** für ein fakultatives, zusätzliches Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Hypnose (DGZH) müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Teilnahme an allen 6 Teilen des Curriculums
- 32 Supervisionen à 45 min (inkl. mind. 3 Fallvorstellungen und -berichten)

**Mindestteilnehmerzahl:** 12 Teilnehmer:innen- **Höchstteilnehmerzahl:** 24 Teilnehmer:innen

### **Anmeldung und weitere Informationen:**

Ihre Anmeldung (möglich online über Termine und Anmeldung), die schriftlich bestätigt wird, gilt als erfolgt, wenn die Anmeldegebühr in Höhe von 50 € (wird später mit den Seminargebühren verrechnet) überwiesen ist. Sie können sich auch über das Anmeldeformular per Post oder per Fax ((0049)7732/988680 anmelden.

Die Überweisung der Restsumme für die belegten Seminare (Seminargebühr(en) abzüglich Anmeldegebühr) bitten wir vier Wochen vor Ausbildungsbeginn zu tätigen.

Melden sich mehr Teilnehmer zu einem Seminar als die maximal mögliche Zahl entscheidet der Eingang der Anmeldung über die Teilnahme.

### **Rücktritt:**

Bei Rücktritt von Seiten der Seminarteilnehmer:innen (bis spätestens 4 Wochen) vor dem Kurs wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro in Rechnung gestellt. Bei späterer Abmeldung besteht kein Anspruch auf Gebührenerstattung. Die Stellung einer Ersatzteilnehmer:in ist möglich. Abmeldungen sind nur rechtskräftig, wenn sie schriftlich erfolgen. Terminänderungen und Absagen seitens des Veranstalters sind jederzeit möglich. Sollte eine Veranstaltung ausfallen und kein Ersatz möglich sein, wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor ggf. den Referenten durch eine ebenso qualifizierten Referenten zu ersetzen und auch den Veranstaltungsort zu ändern Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Anmeldungen werden erst nach Eingang der Zahlung der Anmeldegebühr auf das Konto der DGZH-Regionalstelle Bodensee verbindlich.

### **Referent**



#### **Dr. med. dent. Ekkehard Uhl**

Institutsleiter und Referent

Dr. Ekkehard Uhl, Trainer der DGZH, multiple Aus- und Weiterbildungen in Hypnose und Kommunikation. Bis 2022 In eigener Praxis in Radolfzell am Bodensee niedergelassen. Langjährige Erfahrung als Trainer der DGZH in Kursen und Workshops und in der praktischen Anwendung als Zahnarzt. Gründer und Leiter des FAM-Fortbildungsinstituts Schwerpunkte: praktische Umsetzung der Hypnose in allen Indikationen, historische Techniken, Praxisintegration, Mitarbeiterausbildung, Motivierende Gesprächsführung.